

Schöne Perspektiven

Die Frage, die sich jeder stellen sollte, der sein Alter finanziell absichern möchte, lautet: Kann ich mir ein Zweiteinkommen schaffen, ohne dafür arbeiten zu müssen?

Die Situation, in der wir uns im Alter befinden, lässt sich bereits heute klar umschreiben: Die Anteile der mindestens 60-Jährigen und der 20- bis 59-Jährigen an der Gesamtbevölkerung nähern sich in den nächsten Jahren ständig an. Die Rente wird auf Grund dieser demografischen Entwicklung in den kommenden Jahren drastisch sinken. Den geringeren Einnahmen stehen steigende Kosten gegenüber. Die Inflation lässt gleichzeitig unsere Ersparnisse schmelzen. 100.000 Euro sind in zwanzig Jahren bei einer Inflationsrate von zwei Prozent nur noch 66.760 Euro wert. Wer seinen Lebensstandard auch im Alter bewahren möchte, muss darauf vorbereitet sein. Viele Bürger haben die Notwendigkeit der Eigenvorsorge bereits erkannt. Laut einer Untersuchung von Professor Börsch-Supan, Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Mannheim, sparen 40 Prozent der Haushalte regelmäßig einen festen Betrag. Doch welche Anlagestrategie eignet sich wirklich, die langfristigen Ziele zu erreichen? Wie kann man das verfügbare Geld vermehren und aus Inflation Gewinn erzielen? Finanzexperten raten risikofreudigen Anlegern 60 Prozent ihres Vermögens in Immobilien zu investieren, sicherheitsorientierten sogar 80 Prozent. Die Entwicklung der Immobilienpreise seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland zeigt: Wer bei seinem Vermögensaufbau langfristig auf Immobilien setzt, ist auf lange Sicht erfolgreich. Wegen der Knappheit von Grund und Boden in Deutschland gilt auch in Zukunft der bekannte Spruch: „Vermögen und Immobilien gehören zusammen wie Henne und Ei“. Zu den empfohlenen Anlageformen zählen vor allem geschlossene Immobilienfonds, die neben Stabilität auch solides Wachstum bieten. Anleger erwerben Eigentumsrechte an meist gewerblichen Großimmobilien in exponierten Lagen. Nur über Fonds ist es privaten Anlegern möglich, in dieser Premium-Kategorie zu investieren. Laufende Ausschüttungen, inflationsgesichertes Vermögenswachstum und sofortige Steuervorteile zeichnen geschlossene Immobilienfonds besonders aus. Gerade Anleger, die sich mit einer zusätzlichen Einkommensquelle auf den Ruhestand vorbereiten möchten, schätzen diese Anlageform. Ein professionelles Fonds- und Immobilienmanagement regelt nicht nur alle Verwaltungsaufgaben, sondern stellt auch mit seinem Know-how den Wertzuwachs des investierten Vermögens sicher.

Den vollständigen Artikel finden Sie in der Zeitschrift „Mein Geld“ vom 08.08.2003.